



Januar – März 2016

Stunde

der Kirchenmusik

freitags 19 Uhr

Stiftskirche Stuttgart

Stunde der Kirchenmusik

Künstlerische Leitung: Stiftskantor KMD Kay Johannsen

Eine Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart,
gefördert von der Stadt Stuttgart, dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Verein »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.«

Preise für reguläre Konzerte:

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro). 10er Karte: 64 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 32 Euro)
Vorverkauf dieser nicht nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.
Abendkasse jeweils am Freitag ab 18.30 Uhr. 10er Karte für »Freunde der Stiftsmusik e.V.« 56 Euro (nur an der Abendkasse).

Preise für Sonderkonzerte:

Bei Sonderkonzerten gelten höhere Eintrittspreise. Genaue Angaben siehe bei den entsprechenden Terminen.
Vorverkauf dieser nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.
Abendkasse jeweils ab 18.15 Uhr. Besondere Vorkaufwoche für »Freunde der Stiftsmusik e.V.«.
Weiterer Vorverkauf, wenn nicht anders angegeben, über StuttgartKonzert (Telefon 0711–52 43 00, Mo–Fr 9–12.30 Uhr,
E-Mail: tickets@stuttgartkonzert.de, Internet: www.stuttgartkonzert.de). Sie bezahlen per Abbuchung und erhalten die Karten
an der Abendkasse oder mit der Post (Versandkosten 4 Euro, die Vorverkaufsgebühr übernimmt die Stiftsmusik für Sie).

Veranstalter: Stiftsmusik Stuttgart

Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart
Telefon 0711–226 55 81 · Fax 0711–226 26 31
info@stiftsmusik-stuttgart.de
www.stiftsmusik-stuttgart.de

Adresse der Stiftskirche:

Stiftstraße 12 · 70173 Stuttgart
S 1 bis S 6 – Haltestelle Stadtmitte
U 5, U 6, U 7, U 12, U 15, Bus 42, 44 – Haltestelle Schlossplatz
U 1, U 2, U 4 – Haltestelle Rathaus

Spendenkonto »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.«: BW-Bank, IBAN DE32600501010001313442, BIC SOLADEST600

8. Januar 2016, 19.00 Uhr

Ensemble Thios Omilos

Patrick Grahl Tenor, Cornelius Frommelt Tenor, Tobias Ay Bariton, Philipp Goldmann Bass

Guillaume Dufay *Conditor alme siderum*
Johann Sebastian Bach »Ich steh an deiner Krippen hier«
Halfdan Kjerulf *Jubilare, amen!*
Josef Gabriel Rheinberger *Ave Maria, Neujahrsgebet*
Francis Poulenc *Quatre petites prières de Saint François d'Assise*
Rolf Lukowsky *Kindelein zart*
Kai Lennert Johansen / Olav Mo (Bearb.) *Mitt hjerte alltid vanker*
Ashley Hall (Bearb.) *Gabriel's Message*
Philipp Goldmann »Von guten Mächten«



Bei ihren ersten beiden Konzerten in der *Stunde* haben die vier jungen Männer von *Thios Omilos* aufs Schönste demonstriert, dass ausgeprägte solistische Qualitäten der einzelnen Sänger durchaus mit größtmöglicher Klangverschmelzung im Ensemble einhergehen können. So freuen wir uns sehr auf weitere Kostproben dieses berückend schönen Quartettklangs zum Auftakt des *Stunde*-Jahres 2016! *Thios Omilos*, bereits mehrfach preisverwöhnt, hat in 2015 noch eine ehrenvolle Auszeichnung beim *Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb* in Berlin gewonnen und ist nicht mehr wegzudenken aus dem »Konzert« der erstklassigen Solistenensembles in Deutschland.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

15. Januar 2016, 19.00 Uhr

Camerata Vocalis Tübingen / Philipp Amelung

Claudio Monteverdi Credo
Alessandro Scarlatti Exsultate Deo
Friedrich Silcher »Heilig ist Gott«, Hymne
Felix Mendelssohn Bartholdy »Jauchzet dem Herrn, alle Welt«
Anton Bruckner Vexilla regis prodeunt
Sergei Rachmaninow Bogoróditse Devo
Willy Burkhard »Singet dem Herrn ein neues Lied«
Kurt Thomas »Jauchzet Gott, alle Lande«
Markus Höring Mystische Motette



Wohl selten sind Chöre unter dem Dach einer Uni so fleißig, leistungsfähig und an Neuem interessiert wie die *Camerata Vocalis*. UMD Philipp Amelung gelingt es – wie auch schon seinem unvergessenen Vorgänger Tobias Hiller – die Mitglieder Semester um Semester zu begeistern und langfristig an den Chor zu binden. Sicher tragen auch interessante Reisen dazu bei, den Chor zu formen: China, Marokko, Brasilien, USA, Kanada, Israel, Palästina und – nicht so weit weg, aber bedeutend – die Leipziger *Thomaskirche* und die Dresdner *Kreuzkirche* waren Ziele der letzten Jahre. Neu im Programm für die *Stiftskirche*: Die *Mystische Motette* des Münchener Theoriedozenten Markus Höring (*1969).

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

22. Januar 2016, 19.00 Uhr

Sjaella Viola Blache Sopran, Marie Fenske Sopran, Franziska Eberhardt Sopran/Mezzosopran
Marie Charlotte Seidel Mezzosopran/Alt, Felicitas Erben Alt, Helene Erben Alt/Kontraalt

Hugo Distler »Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld«
Knut Nystedt Sancta Maria, Die Sterneherin
Carl-Bertil Agnestig Missa in discantu
Pietro Ferrario Jubilate Deo
David Timm (Bearb.) »Gib dich zufrieden und sei stille«
Ola Gjeilo Ubi Caritas
Joshua B. Himes »There Is No Rose«
Paul Heller 23. Psalm
Ekkehard Meister (Bearb.) »Nun ruhen alle Wälder«

Aufzeichnung
durch **SWR2**



Bei manchen Freitagskonzerten scheinen 60 min besonders kurz zu sein – so sehr vergisst man beim Zuhören die Zeit. Wenn *Sjaella* kommt, könnte das wieder der Fall sein: Die sechs jungen Damen, die sich seit der Schulzeit im Ensemblesingen üben, zaubern mit ihren Stimmen so edle und ätherische Klänge herbei, dass einem die Vokabeln ausgehen. In den Notentaschen sind beim 2. Konzert von *Sjaella* lauter Werke, die im 20. oder 21. Jahrhundert entstanden sind. Sie gehören alle in die Sparte »klangorientiert« und basieren auf nachvollziehbaren harmonischen Sprachen, doch wird zu hören sein, wie dieser Stil in verschiedenen Ländern unterschiedlich »formuliert« wird.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

29. Januar 2016, 19.00–20.30 Uhr

Kay Johannsen

Bach | *vokal*

»Gott ist mein König« BWV 71
»Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt« BWV 18
»Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort« BWV 126
»Leichtgesinnte Flattergeister« BWV 181
Kantaten zum Ratswechsel und zu Sexagesimae

solistenensemble stimmkunst, Stiftsbarock Stuttgart
Kay Johannsen Leitung

Aufzeichnung durch **SWR2**



5. Februar 2016, 19.00 Uhr

Alice Fuder, Sopran

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem

Alice Fuder Sopran
Konstantin Grimmel Bariton
Akademischer Chor und Akademisches Orchester der Universität Stuttgart
Veronika Stoertzenbach Leitung

Für Schüler: Voraufführung von Teilen des Werkes und Erläuterungen
am 4. Februar, 19 Uhr, in der Stiftskirche (Infos und Karten am Infostand)



Wenn wir richtig gezählt haben, so erklingt mit der Kantate BWV 181 *Leichtgesinnte Flattergeister* bereits das 99. Vokalwerk Bachs im Rahmen unseres Zehnjahreszyklus' *Bach | vokal* (2011–2021)! Zwei Tage später, am Sonntag, 31. Januar, bringen wir um 10 Uhr im Gottesdienst dann schon das 100. Werk zu Gehör, nämlich die Kantate 151 *Der Friede sei mit dir*, bei der Jens Hamann die berühmte Basspartie singen wird. Die Dokumentation unserer *Bach | vokal*-Konzerte auf *YouTube* beschert uns viele beglückende Kommentare wie diesen von Norb Lisinski zur Motette BWV 230: »Outstandingly beautiful«! Wer in oder nahe Stuttgart lebt, ist klar im Vorteil: Unsere Top-Ensembles in der *Stiftskirche* live!

Doppelter Eintritt: 16 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 8 Euro), freie Platzwahl

Wie schön, dass die Studierenden der *Universität Stuttgart* die Möglichkeit haben, so zentrale Werke der Musikgeschichte wie das *Requiem* von Brahms unter der erfahrenen und mitreißenden Leitung von Veronika Stoertzenbach intensiv zu erarbeiten, sei es als Sänger oder als Instrumentalist im Orchester. Die Ergebnisse der Semesterarbeit sind immer bemerkenswert, und wir freuen uns, dass die sicher wieder sehr zahlreichen musikalischen Studierenden uns ein weiteres Mal in der *Stiftskirche* besuchen. Zusätzlich bietet das Ensemble eine Voraufführung für Schüler am Tag zuvor an und gibt damit jungen Hörern die Chance, die großartige Musik von Brahms kennenzulernen.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

12. Februar 2016, 19.00 Uhr

ensemble Peregrina

Agnieszka Budzińska-Bennett Gesang, Harfe, Leitung
Kelly Landerkin Gesang
Hanna Järveläinen Gesang
Baptiste Romain Vielle

»Miracula« – Mittelalterliche Musik (12.–15. Jh.)
für den Heiligen Nikolaus aus Paris, Aquitanien,
Engelberg, St. Gallen, Sion, Regensburg und England



Peregrina aus Basel ist ein hochgerühmtes und auch von uns sehr geschätztes Spezialensemble für die geistliche und weltliche Musik des 12. bis 14. Jahrhunderts. Für ihren erneuten Besuch hat die Leiterin Agnieszka Budzińska-Bennett Musik zum Heiligen Nikolaus ausgesucht. Bischof Nikolaus (4. Jh., aus Myra, heute: Türkei) ist nicht nur für Geschenke am 6. Dezember zuständig, er wird »interkonnessionell« als Schutzheiliger der Seeleute und Schiffbrüchigen oder auch der Pilger, Diebe, Anwälte, Apotheker, Gefangenen und Kinder verehrt. Davon erzählen die Stücke dieses klug ausgewählten Programms, und darunter ist Musik, die seit dem 11. Jahrhundert nicht mehr erklingen ist!

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

19. Februar 2016, 19.00 Uhr

Handel's Company Choir / Rainer Homburg

Heinrich Hartmann »Habe deine Lust am Herren«
Melchior Franck »Es ist ein großer Prophet«
Heinrich Schütz »Unser keiner lebet ihm selber«
Felix Mendelssohn Bartholdy Motetten
Max Reger Motetten
Heinrich Kaminski »Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir!«
Willy Burkhard »Ich hebe meine Augen auf«
Ernst Pepping Jesus und Nikodemus



Das Ensemble unter der Leitung von Hymnuschorleiter Rainer Homburg fühlt sich dem liturgischen Musizieren besonders verpflichtet und ist deshalb mit sorgfältig erarbeiteten Programmen vor allem in Gottesdiensten zu hören, etwa in der *Gedächtniskirche* Stuttgart. Die Werke, die in der *Stunde* von den 16 stimmlich geschulten Mitgliedern gesungen werden, gehören nicht nur zum »Kernbestand« der Figuralmusik – wie die Motetten von Schütz und Kaminski –, sondern ermöglichen auch den Blick über unsere Grenzen: Der Schweizer Willy Burkhard (1900–1955) ist in seiner Heimat als bedeutender Komponist anerkannt, seine Musik hat aber noch nicht die Verbreitung erfahren, die sie wohl verdient.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

26. Februar 2016, 19.00 Uhr

Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart / Michael Čulo

Antal Váradi Orgel

Heinrich Schütz »Ehre sei dir, Christe«

Felix Mendelssohn Bartholdy »Herr, nun lässest du deinen Diener«

Johannes Brahms Geistliches Lied

Max Bruch »Herr, schicke, was du willst«

Gabriel Fauré Cantique de Jean Racine

Maurice Duruflé Notre Père, Ubi caritas et amor

Knut Nystedt »Peace I Leave with You«

John Rutter »God Be in My Head«, »Open Thou Mine Eyes«, A Prayer of St Patrick

Sherri Porterfield Agnus Dei



Seit 2013 leitet Michael Čulo die »Chorschule« des *Knabenchors collegium iuvenum Stuttgart*, zu der zurzeit 190 kleinere und größere Sänger zählen. Aber keine Sorge, in der *Stiftskirche* bleibt noch Platz für das Publikum! Denn wie bei solchen Knabenchören üblich, treten nur diejenigen Mitglieder auf, die es schon in den Konzertchor geschafft haben. Chorleiter Čulo, dem wir uns seit seiner Zeit als Assistent des Stiftskantors verbunden fühlen, hat Literatur ausgewählt, die angemessene Herausforderungen an die jungen Musiker stellt: an die Klangkultur bei Fauré, an das harmonische Bewusstsein bei Nystedt oder an die rhythmische Lebendigkeit bei Rutter.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

4. März 2016, 19.00 Uhr

Orpheus Vokalensemble / Michael Alber

Ida Bieler Violine

Werke für Chor und Violine

Knut Nystedt Ave Maria

Michael Waldenby Neues Werk (UA)

Vytautas Miškinis In lectulo meo (UA)

Wolfram Buchenberg Splendor paternae gloriae (UA)

Gregor Hübner »Ich rufe zu Gott« (UA)

Ola Gjeilo Serenity (O Magnum Mysterium)

John Høybye Psalm 151 (UA)



Ein solches Programm hatten wir noch nie! Zwar haben sich etliche Komponisten mit der Besetzung »Chor plus Soloinstrument« beschäftigt, aber das *Orpheus Vokalensemble* wollte es jetzt genau wissen und hat mehrere Aufträge an »angesagte« Komponisten vergeben. Unter der überaus kundigen Leitung von Michael Alber werden die Sängerinnen und Sänger des internationalen Projektchores die neuen Kompositionen bestimmt treffsicher präsentieren. Solistin Ida Bieler ist für ihre Aufgabe bestens gerüstet und bringt ihre reiche Erfahrung als Konzertmeisterin, international gefragte Solistin und weithin geschätzte Pädagogin an verschiedenen Hochschulen in den Dialog mit dem Chor ein.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

11. März 2016, 19.00 Uhr

Ludwig Böhme

Leipziger Synagoralchor / Ludwig Böhme

Julia Kirchner Sopran, Clemens Posselt Orgel

Salomone Rossi Jitgadal, Kaddisch & Lamnazeach

Johann Stephan Rittangel Ki lo na'eh

Louis Lewandowski »Wie lieblich sind deine Wohnungen«, Tauras adonaj

Salomon Jadassohn »Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen«

Alfred Rose Jigdal

Maurice Ravel Kaddisch für Violine solo

Heinrich Schalit Silent devotion für Orgel solo, W'schom'ru, L'cho dodi

Kurt Weill Kiddusch

Alek Wolkowisky Schtiler schtiler



Auch bei dieser *Stunde* erleben wir ein Novum: Einen Synagoralchor hatten wir noch nie zu Gast. Das 1962 gegründete Ensemble ist ein semiprofessioneller Chor mit hohem Anspruch und hat sich in der ganzen Welt für die Bewahrung der jüdischen Gesangskultur engagiert. Ludwig Böhme, der uns als Bariton im *Calmus*-Ensemble wohlbekannt ist, leitet den Chor seit 2012. Seine Idee, mit dem Ensemble erstmals nach Stuttgart zu kommen, hat uns sofort überzeugt. Die Werke des Abends stammen aus verschiedenen Zeiten: Salomone Rossi (1570–1630) wirkte in Italien, Salomon Jadassohn (1831–1902) in Leipzig und der Wiener Heinrich Schalit (1886–1976) nach seiner Emigration 1940 in den USA.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

18. März 2016, 19.00 Uhr

Neue Vocalsolisten

Johanna Zimmer Sopran, Susanne Leitz-Lorey Sopran

Truike van der Poel Mezzosopran, Martin Nagy Tenor

Guillermo Anzorena Bariton, Andreas Fischer Bass

»tempi agitati« – Über die Unmöglichkeit, die Zeit zu fassen

Szenisches Konzert für sechs Stimmen a cappella
mit alten und zeitgenössischen Werken nach Texten von Francesco Petrarca

Musik: Katharina Rosenberger (*1971), Adrian Willaert (1490–1562),
Cipriano de Rore (1515–1565)

Szene: Ludger Engels



Nach langer Zeit sind die *Neuen Vocalsolisten* wieder in der Stiftskirche zu hören! Hier wurde das Ensemble vor vielen Jahren unter der Leitung von Manfred Schreier aus der Taufe gehoben, nun ist es weltweit führend in der Interpretation Neuer und Neuester Vokalmusik. Katharina Rosenberger, aus deren »Werkstatt« der Großteil der Musik dieses Programms stammt, lebt und arbeitet in San Diego, New York und Europa. Viele ihrer Werke sind interdisziplinär konzipiert, und so verbinden sich auch diesmal szenische Darstellung und Musik. Auch wer im Anhören von Neuer Musik nicht geübt ist: Die Produktionen der *Neuen Vocalsolisten* sind immer höchst professionell erarbeitet und sehens- wie hörensenswert!

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Karfreitag 25. März 2016, 19.00–20.30 Uhr

Antonín Dvořák: Requiem

Solisten
Stuttgarter Kantorei
Stiftsphilharmonie Stuttgart
Kay Johannsen Leitung



Die Uraufführung von Dvořáks *Requiem* 1891 in Birmingham wurde ein Riesenerfolg – kein Wunder, denn es ist ein klangvolles, expressives und zugleich lyrisches Werk. Grund genug für Kay Johannsen, sich nach der bewegenden Aufführung des *Stabat mater* 2013 nun auch dieser Partitur zu widmen und sie mit seiner preisgekrönten *Stuttgarter Kantorei* und der *Stiftsphilharmonie Stuttgart* in großer symphonischer Besetzung zum Klingen zu bringen. Die *Stuttgarter Kantorei* wird vom Publikum besonders auch für ihren nuancenreichen Klang in allen dynamischen Bereichen geschätzt – ein Ergebnis regelmäßiger und intensiver Arbeit an der A-cappella-Literatur der Romantik und Moderne.

39/32/25/16/10 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 32/24/16/12/8 Euro), Vorverkauf: Infostand & StuttgartKonzert

Vorschau April bis Juni / Orgelführungen

- 1.4. Kammerchor Hannover / Stephan Doormann
 - *8.4. Bach | *vokal*: BWV 4, 249
solistenensemble stimmkunst, Stiftsbarock Stuttgart / Kay Johannsen
 - 15.4. Solisten, Mitglieder der Stuttgarter Kantorei, Kammerorchester / Kensuke Ohira, Leitung
 - 22.4. Harfe, Horn & Orgel / Felix Mende
 - 29.4. Kammerchor der Hochschule für Musik Freiburg / Morten Schuldt-Jensen
 - 6.5. Kammerchor der Hochschule für Musik Detmold / Anne Kohler
 - **13.5. »Gott und die Welt« / Ensembles der Internationalen Bachakademie Stuttgart
 - 20.5. hamburgVokal / Matthias Mensching
 - ***26.5. **Deutsches Chorfest** Bach | *vokal*: BWV 34, 228, 236
solistenensemble stimmkunst, Stiftsbarock Stuttgart / Kay Johannsen
 - 3.6. Carl-Orff-Chor / Stefan Wolitz
 - 10.6. Frankfurter Kammerchor / Wolfgang Schäfer
 - 17.6. Arcis-Vocalisten / Thomas Gropper
 - 24.6. Kammerchor am Würzburger Dom / Christian Schmid
- * doppelter Eintritt, freie Platzwahl, Vorverkauf: Infostand Stiftskirche
** Sonderkonzert mit erhöhtem Eintritt, Vorverkauf: Internationale Bachakademie & Infostand Stiftskirche
*** Sonderkonzert (Donnerstag!) mit erhöhtem Eintritt, Vorverkauf: Infostand Stiftskirche & www.chorfest.de

Öffentliche Orgelführungen 2016

Jeweils mittwochs um 18 Uhr beginnen die einstündigen öffentlichen Orgelführungen mit Kay Johannsen (13. April, 12. Oktober), Felix Mende (29. Juni) und Kensuke Ohira (17. August).

Eintritt 5 Euro (ermäßigt 2,50 Euro) oder Beitritt zum Verein Freunde der Stiftsmusik. Herzliche Einladung!

Eintrittspreise / Karten für Karfreitag / Stiftsmusik für alle

Neue Eintrittspreise ab 1. April 2016

Wir bleiben dabei: Jeden Freitag wollen wir Ihnen beste Qualität bieten und dennoch die Eintrittspreise für Sie so gering wie möglich halten, damit Sie die Stunde der Kirchenmusik möglichst oft besuchen können! Zum 1. April müssen wir dennoch den gestiegenen Kosten für Fahrten und Übernachtungen der Ensembles sowie für Werbung und Technik Rechnung tragen und die Preise um einen Euro anheben. Die Einzelkarte erhalten Erwachsene dann für 9 Euro. Schüler, Studenten und Schwerbehinderte bezahlen 4,50 Euro. Die 10er Karte erhalten Sie zum Preis von 8 Einzelkarten, also für 72 Euro, ermäßigt für 36 Euro. Mitglieder des Vereins »Freunde der Stiftsmusik« bekommen die 10er Karten noch günstiger, nämlich für 63 Euro bzw. 31,50 Euro. Ein Tipp: Einzel- oder 10er Karten, die Sie vor dem 1.4. 2016 erwerben, gelten weiterhin!

Karten jetzt sichern! Dvořák-Requiem am Karfreitag 2016

Kay Johannsen widmet sich mit seiner Stuttgarter Kantorei dem Requiem von Dvořák am Karfreitag, 25. März 2016, zum ersten Mal und wird sicher an die eindrückliche Aufführung des Stabat Mater von Dvořák im Jahre 2013 anknüpfen! Wir empfehlen den rechtzeitigen Kauf der Eintrittskarten (39/32/25/16/10 Euro, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 32/24/16/12/8 Euro), entweder am Infostand in der Stiftskirche oder bei StuttgartKonzert 0711–52 43 00.

Mitmachen und anmelden! »Stiftsmusik für alle« am 9./10. April 2016

Es ist kaum zu glauben, aber es klappt wirklich: Jeweils rund 200 hoch motivierte Sänger und Instrumentalisten studieren am Samstag eine Kantate von Bach ein und führen sie am Sonntag im Gottesdienst auf! Melden Sie sich jetzt an für unser 14. Projekt Stiftsmusik für alle: Die Probe ist am Samstag, 9. April, die Aufführung der Kantate BWV 134 Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß am Sonntag, 10. April im Gottesdienst. Sie sind willkommen mit Ihrer Stimme oder mit Geige, Bratsche, Violoncello oder Kontrabass! Anmeldung: Infostand in der Stiftskirche & www.stiftsmusik-stuttgart.de